

# CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

zum Vortheil

## *der hiesigen Armen,*

Sonntag, (Palmarum,) den 27<sup>ten</sup> März 1825.

### *Erster Theil.*

*Der Ostermorgen*, von C. A. Tiedge. Cantate für drei Solo-Stimmen und Chor, mit Begleitung des Orchesters, von Sigismund Neukomm. Zum ersten Mahle.

#### 1. Chor.

Heilig weht es in den Hainen,  
Unser Osterfest erwacht.  
Seines Tages Lichterscheinen  
Kämpft noch mit dem Geist der Nacht.  
Helle Morgensterne strahlen  
Nieder in das dunkle Leben,  
Unsern Sinn aus Pilgerthalen  
Zu der Heimath zu erheben.

Bebt's nicht wie von Weltgewit-  
tern  
Durch die weite Strahlenflur?  
Weihevoll Schauer zittern

Durch die schweigende Natur.  
Als noch unser Fest verborgen  
Tief mit Nachtduft lag umschleiert  
Hat den grossen Ostermorgen  
Schon die Sternenwelt gefeiert.

#### 2. Sopran-Solo.

Morgenwinde, wehet milder,  
Unser Ostertag begann;  
Weht die Auferstehungsbilder,  
Blumen auf den Gräbern, an.  
Leise Engelstimmen riefen,  
Und aus dunkeln Todesbanden

Preis II 429,28